

# Studienreise der WTK 11 nach Zadar

## Die Vorbereitung

Nach mehr als zwei von Covid geprägten Jahren, waren wir angehenden Touristiker Reise-hungrig! Wir wollten unsere Theorie nun endlich praktisch umsetzen und dabei eine neue Destination kennenlernen. Abstimmungen mit der Schulleitung, Abwarten der neuen Covid-Bestimmungen und Abwägungen, ob man diese Reise überhaupt durchführen kann, dauerten Ihre Zeit. Dann war es soweit und wir bekamen die Zustimmung!

Unsere Recherchen starteten sofort! Schnell hatten wir zwei Destinationen zur Auswahl: Wien und Zadar. Nach intensiven Diskussionen im Klassenverband unter Betrachtung verschiedener touristischer Aspekte, wie Anreise-, Unterkunfts- und Programmmöglichkeiten, sowie natürlich auch die auf uns zukommenden Kosten, fiel die Entscheidung auf Zadar! Wir wussten – es war noch viel zu organisieren! Und das in weniger als einem Monat!

So teilten wir die Klasse in Gruppen ein und begannen, unsere perfekte Studienreise zusammenzustellen.

Schnell mussten wir unsere gelernte Theorie praktisch anwenden: Buchung von Flügen zu den passenden Tarifen, Absprachen mit Anbietern vor Ort, viele Telefonate und lange Mail-Verkehre auf Englisch und natürlich auch der perfekte Zeitplan, damit unser Reiseverlauf reibungslos durchgeführt werden kann.

Selbst außerhalb der Schulblöcke, tauschten wir uns dauerhaft über Neuigkeiten, Änderungen und Optimierungen für unsere Reise aus, bis diese für uns perfekt war. Ungefähr zwei Wochen vor Abreise, war alles in trockenen Tüchern und es hieß nur Vorfreude, Kofferpacken und schon bald „Ready for Boarding“!

## Am 23.06. war es dann soweit! Unsere Reise beginnt!



Wir trafen uns am Flughafen und durchliefen alle üblichen Stationen: Gepäckaufgabe, Sicherheitskontrolle und Passkontrolle. Nach ungefähr 1:20h Flug, wurden wir von Sonnenstrahlen in Zadar begrüßt. Gemeinsam passierten wir wieder alle obligatorischen Stationen am Flughafen, bis wir unser Gepäck entgegennahmen und auch schon unser privater Bustransfer auf uns wartete. Angekommen in der ca. 20 Minuten entfernten Unterkunft Villa Vanilla, konnten wir nach einer kurzen Abstimmung mit der Rezeption auch schon unsere Zimmer beziehen.

Abgekühlt durch den hauseigenen Pool, machten wir uns am frühen Abend bereit für einen Spaziergang zum Meer. So kraftvoll, wie die Sonne am Meer die Wolken durchbrach, schien es so, als wollte sie uns unbedingt in Kroatien begrüßen. Gemeinsam am Meer sitzend, breitete sich das Gefühl von „angekommen sein“ aus. Den Abend ließen wir bei gegrillten Fischplatten in einem Restaurant mit Blick auf das Meer ausklingen.

## 24.6. Wir erkunden die traditionsreiche Stadt Zadar



Der nächste Tag begann mit einer wunderbaren Stadtführung in Zadar. Vorab hatten wir uns bereits mit Vlatka – unserer Stadtführerin – kurzgeschlossen. Vlatka begrüßte uns freudestrahlend am Volksplatz, wo unsere City-Tour begann. Wir lernten viel über die lange Geschichte Zadars, die schon im 8. Jhd. startete. Von den Venezianern, über die Osmanen bis hin zu den Nationalsozialisten – Zadar war schon immer eine Stadt von Geschichte und Kultur. Den restlichen Tag nutzten wir, um die Insider-Tipps und versteckten Gassen Zadars zu entdecken.

## 25.6.:“Leinen los”!



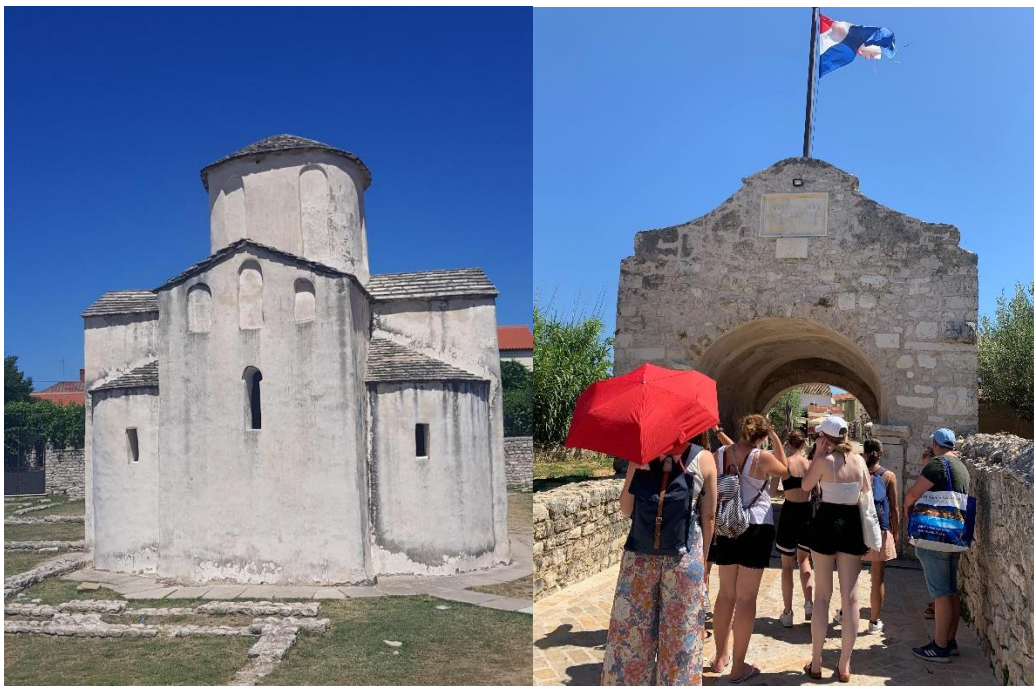
Für Samstag hatten wir im vornherein ein Boot gechartert, welches uns den ganzen Tag zur Verfügung stand. Das Boot legte jedoch in Biograd ab, also mussten wir hierfür einen weiteren Transfer organisieren – heute im Linien-Reisebus. Da uns der Overservice zur Busstation teilweise im Stich ließ, war touristische Improvisation gefragt, damit wir alle rechtzeitig zum Hafen kamen.



Nach einer kleinen Neuorganisation des Transfers für einen Teil unserer Gruppe, trafen wir uns kurze Zeit später auf dem Boot. Wir wurden herzlich von unserem Kapitän begrüßt, der uns über die Schiffsroute in die dalmatische Inselwelt informierte. Wir fuhren entlang der norddalmatischen Küste und bestaunten das türkise Meer und die wunderschöne Landschaft. Nach kurzer Zeit erreichten wir unseren ersten Stopp in einer traumhaften Bucht, wo wir direkt unser Mittagessen serviert bekamen! Es gab Pasta mit Muscheln oder frischer Tomatensoße - eine typische Nautiker-Mahlzeit auf dem Boot.

Weitere Stopps überraschten uns mit kleinen Küstendörfern und abgelegenen Buchten. Hier verköstigten wir leckere Obstplatten und kroatischen Käse. Am frühen Abend legten wir wieder an und hatten den Abend zur freien Verfügung. Früher oder später fuhren alle nochmals nach Zadar, um den berühmten "Gruß zur Sonne" und die faszinierenden Meeresorgeln, eine außergewöhnliche Kunstinstallation, bei Nacht zu bestaunen.

## 26.6. Traditionsreiche Stadt Nin



Der letzte Tag kam schneller als gedacht! Zum Glück hatten wir in weiser Voraussicht einen späten Rückflug gewählt, wodurch wir noch den gesamten Tag hatten, um eine weitere kleine Stadt zu besuchen. In Nin wurden wir direkt von unserer nächsten Stadtführerin willkommen geheißen. Eine kurze, aber prägnante Führung, vermittelte uns einen guten Überblick über Nin. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir an einem der seltenen Sandstrände Kroatiens. Am späten Nachmittag wurde es langsam Zeit unsere Strandtaschen zu packen, denn unser Transfer holte uns bald an der Villa Vanilla ab und brachte uns zum Flughafen. Sobald wir uns versahen, verabschiedeten wir uns schon wieder in der "Arrival-Hall" am Nürnberger Flughafen – nicht für lange Zeit, denn am nächsten Tag ging es für uns nach 4 großartigen Tagen wieder in die Schule!

Neben einer tollen Studienreise und neuem Wissen über Nord-Dalmatien, konnten wir vor allem unser theoretisches "Knowhow" anwenden, was die Reise noch bedeutender gemacht hat. Jeder von uns war von Anfang bis Ende mit Herzblut dabei und wurde mit unvergesslichen Erinnerungen und tollen Erfahrungen belohnt.

**Eine Zeit, die man sein Leben lang nicht mehr vergisst!**